

[zurück zur Hauptseite](#)

## **Bildungs- und Heimatwerk St.Oswald ladet ein**

### **Auf zum Oswalder Schitag!**

Am Montag, den 10. Jänner 2000 werden die Oswalder Schihaserl wieder einen gemütlichen Schitag auf dem Hochkar verbringen. Bequeme Anfahrt mit dem Autobus, keine Wartezeiten bei den Liften, gemütlicher Einkehrschwung in einer der Schihütten und fröhlicher Abschluß im Gasthaus Scheuchenstuhl in St.Oswald, wo das Bildungs- und Heimatwerk alle Teilnehmer zu einem Getränk einlädt und Josef Zeitlhofer mit seiner Steirischen aufspielt.

Das Ganze (Busfahrt, Maut, Tageskarte) um nur S 400,--.

Bitte um rasche Anmeldung

Der Familienradwandertag am 29.08.führte diesmal rund um den Handberg in Waldhausen. Wegen der schlechten Witterung nahmen leider nur wenige Radler teil. Mehre Einkehrschwünge und der Abschluß im GH zur Ölmühle waren dennoch sehr gemütlich.

Zwei Dorfzeitungen mit einem Aufwand (Druck- und Versandkosten) von rund 20.000,-wurden auch 1999 produziert. Dabei bedanke ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen und den vielen Sponsoren, die diese Zeitung größtenteils finanzieren. Aufgrund der großen Nachfrage muß die Auflage laufend erhöht werden. Knapp 100 Dorfzeitungen werden an LeserInnen außerhalb von St. Oswald versandt.

Die Oswalder Musikproduktion "Wanns d'das Waldviertler Land kennst" des Bildungs- und Heimatwerkes ist finanziert.

Sämtliche Ausgaben welche von der Gemeinde St.Oswald kurzfristig vorfinanziert wurden, sind durch den Verkauf beglichen worden.Es sind noch CD's und MC's vorhanden und werden zum verbilligten Preis angeboten: CD statt 249,-- um 170,-- und MC statt 149,-- um 100,--

### **Oswalder Wetterwert im Radio**

Seit Sommer liefere ich täglich dem Lokalsender DigiHit-Radio den aktuellen Wetterwert von St. Oswald. Nach den Weltnachrichten um 7 Uhr oder Lokalnachrichten um 7.30 Uhr gibt es aktuelle Wettergrüße auf der Frequenz 103.3.

Leo Baumberger,

Bildungs- und Heimatwerk

## **Musikexport nach Florida**

Markus Hinterndorfer und Sepp Zeitlhofer, die zwei Oswalder vom Alpenland-Express, gastierten mit ihren Musikkollegen Ende Oktober in Miami, Florida, bei einem 3-tägigen Oktoberfest.

Ein gebürtiger Österreicher veranstaltete bereits zum 6. Mal ein Oktoberfest, wobei er sich die Feste in Österreich und Deutschland als Vorbild nimmt. Zu Bratwurst, Schnitzel und Schweinsbraten gibt's Bier und Wein und ganz wichtig: Musik aus Österreich.

Das vorwiegend amerikanische Publikum dankt es mit Begeisterung und täglich kamen rund 1500 Besucher. Nach der Präsentation der neuen CD vor einigen Wochen war dies der 2. Höhepunkt in diesem Jahr für die Musiker vom Alpenland-Express. Neben dem 15. Jubiläum der Gruppe im Jahr 2000 liegt auch bereits die Einladung zum Oktoberfest in Miami für nächstes Jahr auf dem Tisch.

## **Tennisverein fördert Nachwuchs**

Der Tennisverein St. Oswald kann nun schon auf drei Jahre seines Bestehens zurückblicken. Wieder richteten Obmann Rapolter und seine bewährten Helfer im April den Platz her. Der Winter hatte ihm arg zugesetzt. Aber die Mühe hat sich gelohnt. Während der ganzen Spielsaison blieb der Platz in sehr gutem Zustand - die aktiven Tennis-freunde wußten es zu schätzen. Seit dem Nationalfeiertag liegt er nun im Winterschlaf, hoffentlich besser gegen Frost- und Schmelzwasser-schäden geschützt als im Vorjahr.

Der Tennisverein ist mit dem Verlauf der heurigen Tennis-saison durchaus zufrieden. Dank der Mithilfe des Gemeindeamtes und des Gasthauses Scheuchenstuhl klappte die Platzvergabe reibungslos. Die auf der Generalversammlung beschlossenen Maßnahmen zur Förderung des Nachwuchses wurden erfolgreich durchgeführt.

Kassiererin Michaela Wurzer unterstützte eine ganze Schar lernwilliger Schulkinder mit Zuschüssen aus der Vereinskasse, damit die Trainerstunden bei unserem bewährten Tennislehrer Jo Tiefenböck erschwinglich blieben. Mitglied Karin Browa führte Jos Arbeit mit einer Serie von Trainingstagen fort, so daß der Nachwuchs gute Fortschritte machte. Seltener schafften es die Erwachsenen, sich zu Tennis-nachmittagen zu verabreden, aber immerhin, ein Anfang ist gemacht. Das jährliche Parkfest, diesmal auf dem Parkplatz des Gasthauses Scheuchenstuhl, wieder mit großem Einsatz vorbereitet, fand mehr Zuspruch als im Vorjahr. Doch hofft der Verein, daß endlich auch einmal das Wetter mitspielt, wenn im nächsten Sommer die "Rote Säge" der Austragungsort ist.

## **St.Oswald ist umgezogen!**

Die Kosten für die Erstellung der umfangreichen Oswalder Homepage im Sommer und deren Speicherung für ein halbes Jahr (S 3.900,-) hat das Bildungs- und Heimatwerk St.Oswald übernommen. Ende November wurde nach Genehmigung des Herrn Bürgermeisters Ignaz Leonhartsberger die Domain "stoswald.com" gekauft. Somit ist die neue Adresse der St.Oswalder Homepage:

<http://www.stoswald.com>

Danke allen Beteiligten!

Sie wollen für Ihren Betrieb eine eigene Homepage? Kein Problem!

Ihre Adresse kann zum Beispiel lauten:

<http://www.stoswald.com/wirtshaus> Anstatt "wirtshaus" steht dann natürlich der Name der Firma oder des Betriebes. Auch die Homepageerstellung kann übernommen werden.

Die St.Oswalder Betriebe und Vereine möchte ich bitten, die angegebenen Informationen auf der derzeitigen umfangreichen St.Oswalder Homepage zu kontrollieren und Änderungen oder neue Informationen mir, Leo Baumberger oder der Gemeinde zu übermitteln.

Roman Zöchlinger

## **Oswalder Bäuerinnen sangen beim Wiener Christkindlmarkt**

Dieses Jahr hatte der Bäuerinnenchor drei Auftritte:

Unsere erste Aktivität war die Teilnahme am NÖ Singgruppentreffen der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen. Es fand am 20. Juni 1999 in Kirchberg am Wagram statt.

Unter dem Motto "Liab und Load" gaben 15 Singgruppen aus Niederösterreich ihr Bestes. Frau Dir. Dipl. Ing. Waltraud Schmid führte durch das Programm und es war wie immer eine sehr gut gelungene Veranstaltung.

Am 10. Oktober durften wir wieder den Erntedankgottesdienst feierlich mitgestalten. Unsere geschätzte Chorleiterin Luzia Wurzer hatte uns zu diesem Anlaß eine neue Messe eingelernt. Wir sangen die "Alpenländische Mess" von Lorenz Maierhofer, die wunderschön anzuhören ist.

Zu Beginn des Advents folgten wir der Einladung, beim 13. Altwiener Christkindlmarkt zu singen. Dieser Christkindlmarkt findet im I. Bezirk statt und dauert vom 27. November bis 23. Dezember 1999. Jeden Tag hat ein anderer Chor bzw. Musikanten jeweils um 16 Uhr einen Auftritt. Und so war der Bäuerinnenchor aus St.Oswald am 30. 11. eingeladen. Wir hatten dafür ein umfangreiches Programm mit adventlichen und besinnlichen Liedern und Gedichten vorbereitet. Dieser Ausflug in die vorweihnachtliche Wiener Innenstadt war für uns ein unvergeßliches Erlebnis.

Vier Mitglieder, der sogenannte "Oswalder Herzstoagsang" sorgte bei der Gemeindesenioresweihnachtsfeier für vorweihnachtliche Stimmung im GH Scheuchstuhl.

Berta Wimmer

## **Oswalder Musikverein ist äußerst erfolgreich!**

Der Musikverein St.Oswald hat das Jahr 1999 wieder als sehr aktiv erlebt.

Neben der musikalischen Gestaltung der kirchlichen Feste und Feierlichkeiten im Jahreskreis wurde unter anderem im Sommer bereits der 13. Tag der Blasmusik gefeiert mit dem Spiel von Haus zu Haus, wo die MusikerInnen freundlich empfangen wurden und sich anhand der zahlreichen Spenden an den Musikverein die Verbundenheit mit der Bevölkerung zeigte.

Auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Gönner des Musikvereines!

Im Sommer war auch die Zeit der Frühschoppen. So galt es für die Freiw. Feuerwehr St.Oswald diesen zu gestalten und unter weiteren den eigenen Frühschoppen im GH Brandstätten zu organisieren, welcher vom MV Dorfstetten musikalisch gestaltet wurde und sich gut besucht zeigte. Ein herzliches Dankeschön an die MusikerInnen aus Dorfstetten.

Weiterbildung, Erholung, Spaß und Freude an der Blasmusik erlebten einige der MusikerInnen im August bei einem wöchentlichen Bläserseminar in Bad Goisern, wozu es auch finanzielle Unterstützung für die Teilnehmer gab.

Am Abschlußkonzert der verschiedenen Gruppen, unter freiem Himmel, konnte man sich in der Fußgängerzone vom Erfolg des Seminares überzeugen.

Bei den verschiedenen Wettbewerben zeigte der Musikverein seine Klasse:

So erreichte eine Bläsergruppe bei der Wertung für Kammermusik einen "sehr guten Erfolg". Bei der Marschmusikwertung - Stufe B in Maria Laach wurde ebenfalls ein "sehr guter Erfolg" erreicht.

Im Oktober wurde bei der Konzertwertung - Stufe B in Mank ein "ausgezeichneter Erfolg" erreicht.

Ebenso zeigte sich der Nachwuchs in der Musikkapelle äußerst erfolgreich. Ingrid Fischl und Alexandra Schauer, beide Querflöte, haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erhalten. Sonja Leonhartsberger hat mit dem Instrument Klarinette in B das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhalten und ist somit in die Musikkapelle herzlich eingeladen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Spaß mit der Blasmusik!

Damit die Musik hell erklingt und vor allem auch in den richtigen Tönen wurden einige Neuanschaffungen an Instrumenten vorgenommen. Flügelhörner in B und eine Querflöte wurden zugekauft.

Ende Oktober geleitete die Musikkapelle einen alten Freund und Gönner des Musikvereines zur letzten Ruhe. Herr Josef Temper, zwar nicht mehr aktiv im gegründeten Musikverein aber aktiv als Trompeter in der davor bestehenden Feuerwehrmusik und späteren Musikkapelle St.Oswald. Sein Hessenmarsch ist uns ein ewiges Andenken an ihn und den Tag der Blasmusik.

Für das vergangene Jahr bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Gönnern und Freunden des Musikvereines St.Oswald und wünschen Ihnen für das neue Jahrtausend Wohlklang der Musik, Gesundheit und viel Erfolg!

von Maria Hinderndorfer

## Neuer Seniorenbundobmann wird 70

Zu einem fröhlichen Nachmittag am Faschingsonntag im GH Gerhard Hintersteiner folgten auch heuer wieder 50 Senioren der Einladung. Unser Obm. Stellv. Josef Brandstetter begrüßte dazu auch Geistl.-Rat Pfarrer Alois Kloibhofer und Bgm. Ignaz Leonhartsberger. Jede Dame bekam eine Blumenspende, worüber sie sich sehr freuten. Der Wirt sorgte für Speise und Trank, auch von der Gemeinde wurde Wein aufgestellt. Mit flotter Musik wurde der Ausklang des Faschings gebührend gefeiert.

Zahlreiche "Kartenspezialisten" begrüßte Obm. Ignaz Rapolter am 10. März zum Senioren-Preisschnapsen im GH Hintersteiner-Brandstätten. Alle Teilnehmer waren mit äußerster Konzentration und großer Ausdauer beteiligt.

Ergebnis: 1. Obm. Ignaz Rapolter (Pokal vom Bgm. Ignaz Leonhartsberger) 2. Johann Pöcksteiner (Pokal vom Obm. Ignaz Rapolter) 3. Walter Bernklau (Schweinschulter von Fleischerei Schreiner) und 4. Otto Tobias (Saumeisen und Schnaps von K. u. M. Schauer sowie GH Scheuchenstuhl).

Bei der Jahreshauptversammlung am 11.04. fand auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Obm. Ignaz Rapolter und Obm.-Stellv. Johann Baumberger stellten ihre Funktionen aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Unser langjähriger Obm.-Stellvertreter Josef Brandstetter wurde mit großem Beifall als neuer Obmann gewählt.

Obmann Brandstetter bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und versprach seine Funktion gewissenhaft auszuführen und ernannte den bisherigen Obm. Rapolter zum Ehrenobmann.

Als neuer Obm.-Stellv. wurde Ignaz Hintersteiner und Walter Bernklau bestellt. Mathilde Schauer und Josef Zeitlhofer wurden neu in den Vorstand aufgenommen. Nach den Ansprachen der Ehrengäste, welche sich alle lobend über den erfolgreichen, scheidenden Obm. Ignaz Rapolter äußerten, erhielt dieser die große Ehrenurkunde des Landes NÖ. Zum Abschluß erfolgte die Verleihung der Ehrendiplome für 10- und 20jährige treue Mitgliedschaft.

Beim Seniorenkränzchen im GH Leopold Hintersteiner kamen nicht nur viele Oswalder sondern auch 22 auswärtige Seniorengruppen.

Jedes Los gewann, die Steinakirchener Senioren-volkstanzgruppe tanzte auf und das Ybbsitzer Trio sorgte für fröhliche Stimmung.

Am 18.05. unternahmen 57 Senioren einen Tagesausflug in das Burgenland.Grimmenstein, Keramikerzeugung in Stoob, Mattersburg, Rust, Schloß Esterhazy und ein gemütlicher Abschluß in Heiligenkreuz standen am Programm.

Im Juli unternahmen 50 Oswalder Senioren einen viertägigen Ausflug nach Nassereith in Tirol.

1. Tag: Museumsfriedhof Kramsach, Innsbruck, Nassereith.

2. Tag: Brenner, Jaufenhausen, Meran

3. Tag: Lermoos, Linderhof

4. Tag: Zisterzienserstift Stams, Kristallwelt in Wattens, Glasbläserei in Rattenberg In der Zeit vom 4 bis 11. Sept. verbrachten 14 Oswalder Senioren einen Urlaub in der schönen Ostarrichi-Gemeinde Neuhofen/Ybbs.Viel Freude gab es auch über den Besuch einer Gruppe St.Oswalder Senioren mit Obm. Branstetter im Urlaubsdomizil.

58 Senioren nahmen an der "Fahrt ins Blaue" teil. Ziel war Mariazell, Bürgeralm und Hochkar. Die Fernsicht hätte nicht schöner sein können.

Bei schönem, aber kalten Herbstwetter unternahm unsere Ortsgruppe mit 58 Teilnehmern am 19.10.1999 eine Wallfahrt nach Ma. Taferl, wo wir eine hl. Messe für unsere verstorbenen Mitgliedern feierten. Zwettl, Vitis, Neu-Nagelberg, Gmünd, Weitra und Petrobruck standen ebenfalls am Programm.

Unser langjähriger Obmannstellvertreter und seit 11.4.1999 Obmann der Ortsgruppe St.Oswald Josef Brandstetter feiert am 23.Dezember seinen 70. Geburtstag.

Aus diesem Anlaß gratulieren alle Senioren und der Vorstand recht herzlich und wünschen Ihm weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen, damit er noch viele Jahre in unserem Seniorenbund tätig sein kann.

Berta Schauer

## **Dorferneuerung im Jahre 1999**

Das Vereinsleben gestaltete sich nach den Feierlichkeiten des Vorjahres etwas ruhiger.

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. März im Gasthof Leopold Hintersteiner statt.

Am 16. Mai führte uns eine Wanderung hinauf zum Berghäusl, weiter Richtung Nußhagen - hin zur Labstelle Rottenlehen, wo die 60 Teilnehmer gute Bewirtung und bei Harmonikaklängen die Gastfreund-schaft genießen konnten.

Im Juli dieses Jahres renovierten wir die alten Grabtafeln an der rechten Friedhofsmauer, die schon sehr stark mit Algen und Flechten bewachsen und kaum mehr leserlich waren. Dank gilt hier für die Mitarbeit Herrn Leopold Leonhartsberger (Postbote) und Karl Neunteufel, der die Wand färbelte.

Wir hielten im Laufe dieses Jahres auch wieder drei Stammtische ab, wo Gelegenheit für Gedanken- und Erfahrungs-austausch war.

Das Dorf Fünfling hat eine eigene Arbeitsgruppe gegründet und die Planungsphase über die Gestaltung des Ortsplatzes eingeleitet.

Das Fünflingerfest wurde heuer zu einem großartigen Ereignis gestaltet. Schon die Übergabe der

Urkunde durch die Bewohner der Riedl- und Dr. Puchsteinsiedlung mit Gesang und Aufführungen einiger Fünflinger-stückerln bescherte die Besucher mit Heiterkeit und die gute Stimmung dauerte bei vorzüglicher Bewirtung, verschiedenen Spielen und Theateraufführungen bis in die späte Nacht an.

Abschluß dieses Jahres bildete wieder der Adventmarkt. Er wurde feierlich von einer Jungbläsergruppe der örtlichen Musikschule unter der Leitung Markus Hinterndorfer feierlich eröffnet.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der verschiedenen Aktivitäten beigetragen haben und miteinander aktiv sich einer lebenswerten Gemeinschaft beteiligen.

Ein frohes Fest und alles Gute im dritten Jahrtausend wünscht Ihnen der Dorferneuerungsverein.